

Protokoll des NABU-Treffs vom 01.03.22

Anwesend: Sonja Lehmann, Jürgen Rupp, Sabine Baumann, Manfred Ehrler, Anke Heidemüller, Rosalie Kury, Martin Neub, Jean-Louis Pinschak, Günter Ringwald, Reinhold Schelb
Ort: Zoom-Meeting
Beginn: 20.00 Uhr
Entschuldigt: A. Fremmer, Katrin Wagner, G. Weber-Jenisch, Finn Zenker

TOP 0: Begrüßung

S. Lehmann begrüßt alle Teilnehmer und stellt die Tagesordnungspunkte und die Referentin des heutigen Abends vor.

TOP 1: Nachhaltige Begrünung von Firmen

Anke Heidemüller vom NABU BW stellt ein Projekt des NABU zum Thema nachhaltige Gestaltung von Firmengeländen und -gebäuden vor. Details im angehängten Flyer. Aktuell wird im Landkreis Emmendingen die Firma SICK vom NABU beraten.

Es werden noch interessierte Firmen gesucht, ebenso Landschaftsgartenbaubetriebe, die Erfahrung in der Anlage und vor allem in der Pflege naturnaher Anlagen haben.

TOP 2: Aktuelles und Termine

- J.-L. Pinschak bietet an, für das Gebiet Schorpfad auf Endinger Gemarkung ein Wildbienenhaus zu bauen. Er könnte das benötigte Holz kostenlos beschaffen und fragt nach, ob der NABU die sonstigen Kosten für Befestigung und Verankerung in Höhe von ca. 60 – 70 € übernehmen würde. Allgemeine Zustimmung.
J.-L. Pinschak würde auch die Befüllung und die Pflege des Hauses übernehmen. Er wird sich vor Beginn des Baus nochmals mit M. Ehrler besprechen. Dieser schlägt vor, statt eines großen Hauses eher zwei oder drei kleinere zu bauen.
- J. Rupp berichtet von seiner Stellungnahme, die er zum Bau einer Fischtreppe an der Elz im Bereich des Wasserkraftwerks Rheinhausen abgegeben hat.
- S. Lehmann berichtet von einer Müllsammelaktion der Kindergruppe des NABU, bei der am vergangenen Samstag in der Teninger Allmend innerhalb von zwei Stunden ca. 30 kg Müll gesammelt wurde.
- S. Lehmann stellt eine Statistik vor für die Anklickzahlen des NABU-Emmendingen-Newsletters, die von A. Fremmer erstellt wurde.
- F. Zenker sucht zur besseren Erfassung der Wasseramseldaten im Gelände ein noch betriebsbereites altes Tablet oder Laptop. Wer eins hat, bitte bei S. Lehmann melden.
- S. Lehmann berichtet, dass der verschobene Landschaftspflegetag des Landkreises Emmendingen nun am Samstag, 19. März 22 ab 9.00 Uhr auf Gemarkung Herbolzheim stattfindet.

Themenschwerpunkte sind:

- Obstbaumschnitt und -pflanzung
- Artenreiche Waldrandbepflanzung
- Restaurierung einer Trockenmauer

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich unter g.lachfeld@landkreis-emmendingen.de oder h.page@landkreis-emmendingen.de

- Die ornithologische Innenstadtführung von A. Zeugner in Emmendingen wird coronabedingt abgesagt.
- Der Kaiserstühler Regionalmarkt wird coronabedingt verschoben auf den 14. Mai 22. Der NABU wird mit einem Infostand vertreten sein.

- Der nächste NABU-Treff im April wird voraussichtlich wieder als echtes Treffen durchgeführt werden. S. Lehmann hat dafür die Räume im Familienzentrum Bürkle-Bleiche reserviert.
- Am 30. April wird die diesjährige Pflanzentauschbörse in Denzlingen stattfinden. Der NABU wird mit einem Stand vertreten sein, der von M. und Brigitte Neub und S. Lehmann betreut wird.
- S. Lehmann teilt mit, dass derzeit das Programm Frühjahr/Sommer 2022 erstellt wird. Beiträge oder Vorschläge für Referenten bitte bis Ende März an S. Lehmann.
- M. Neub teilt mit, dass er die Stadt Emmendingen beraten hat im Kauf von Meisenkästen als Beitrag zur Bekämpfung der Miniermotte an verschiedenen Kastanienbäumen in der Stadt. J. Rupp verweist auf die schlechten Erfahrungen, die man in der Stadt Endingen gemacht hat. Dort mussten trotz dem Aufhängen von Nistkästen und dem Einsammeln des Laubs zahlreiche Kastanien aufgrund der Schäden durch Miniermotten gefällt werden.

Ende: 22.00 Uhr
Emmendingen: 01.02.2022
Für das Protokoll: Günter Ringwald